



### Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit neuester Technik ist nun auch die Shell Station in Schlitz fit für die Zukunft. Der weitreichende Umbau hat reibungslos geklappt, unsere Kundinnen und Kunden sind vom Ergebnis begeistert. Vor allem das neue Bistro hat sich bereits herumgesprochen, das Angebot kommt bestens an.

Natürlich sind moderne Technik und ansprechendes Ambiente nicht alles. Auch das Menschliche muss passen. Und so möchten wir an dieser Stelle einmal allen Teams an unseren Servicestationen Danke sagen – für Freundlichkeit, Engagement und gelebten Kundenservice.

Herzlich ging es auch beim Ehemaligen-Treffen unserer Ruheständler zu, das nach der Corona-bedingten Pause nun endlich wieder stattfinden konnte. Auch für die Besichtigung des Pelletwerks in Hosenfeld gab es zahlreiche Interessenten. Holz als moderner, klimafreundlicher Energieträger ist gefragt, in Form von Pellets lässt sich's damit sehr komfortabel heizen.

Nun viel Freude beim Lesen unseres aktuellen Newsletters wünschen

Ihre Uta Knittel-Weber  
und Ihr Udo Weber



Die Betreiber der Shell Station in Schlitz, Dennis Ozek und Isabelle Kaiser, freuen sich mit den Kundinnen und Kunden über die neu gestaltete Anlage.

### Schlitzer Shell Station rundum modernisiert

#### Jetzt mit Bistro, modernster Technik und neuem Waschbereich

Alles frisch und technisch auf dem neuesten Stand – die Shell Station in Schlitz präsentiert sich nach der Rundum-Erneuerung hell und modern, „einfach zeitgemäß“, wie KNITTEL-Geschäftsführer Ulrich von Keitz sagt. „Gleichzeitig war uns der Wohlfühl-Charakter wichtig. Und so haben wir bei der Renovierung ein Bistro integriert.“

Betreiber Dennis Ozek, der nach gut elf Wochen Umbauphase mit eingeschränktem Verkauf per Container-Lösung nun die ersten Kundinnen und Kunden im Shop begrüßt hat, spricht von begeisterten Rückmeldungen: „Das Ambiente, die neue Fensterfront ... die Leute finden es toll.“ Ob bei einem Cappuccino oder einer Bockwurst aus der Großenlüderer Fleischerei Gies – „bei uns kann man gemütlich Pause machen“, so Ozek, der gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin Isabelle Kaiser die Shell Station führt.

Doch nicht nur im Shop gab es Veränderungen. „Auch die Tanktechnik ist komplett ausgetauscht worden, das

Kassensystem neu. Wir haben ein neues Büro und ein neues Lager“, berichtet Ulrich von Keitz. „Außerdem wurden die Toiletten umgestaltet. Sie sind jetzt im Innenbereich zu finden – gerade für die Bistro-Besucher ein großer Vorteil.“

Der Bereich rund um die Autowäsche wurde ebenfalls modernisiert. Jetzt unter der Marke carwash No1 erhielt die Portalwaschanlage eine neue Wandverkleidung und einen neuen Fußboden sowie neue Hallentore. In den SB-Waschboxen wurde modernste Technik installiert, das gesamte Stahlkonstrukt neu gestrichen, ein neuer Fußboden verlegt „und eine Powerschaum-Ausrüstung integriert“, so von Keitz. Auch das Tankdach erstrahlt in frischem Glanz.

Fortsetzung  
auf Seite 2 ...



OEL



HOLZ



GAS



STROM

### ... Fortsetzung von Seite 1.

In der Shell Station ist bereits wieder Normal-Betrieb. Nur noch zwei Punkte sind auf der Baustellen-Liste zu erledigen. „Die Außenfassade des Shops und das Dach der Waschboxen werden noch erneuert“, listet Ulrich von Keitz die abschließenden Arbeiten auf.

Die Tankstelle in der Bahnhofstraße 41 öffnet Montag bis Samstag von 6 bis 21 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 8 bis 21 Uhr.



## Eine Tankstelle geht mit der Zeit

### AVIA XPress jetzt auch in der Münnerstädter Straße in Bad Kissingen

Seit fast 40 Jahren ist KNITTEL verlässlicher Kraftstoff-Versorger in Bad Kissingen. Die Tankstelle in der Münnerstädter Straße 3 ist bei vielen Kunden beliebt – bei Pendlern genauso wie bei der Urlauber-Familie, die einen Ausflug in die nahegelegene Rhön unternimmt. Nun passt sich die Servicestation aktuellen Verbraucherwünschen an. „Wir haben umgestellt auf AVIA XPress“, teilt KNITTEL-Geschäftsführer Ulrich von Keitz mit. „Damit können Autofahrer rund um die Uhr schnell, sauber, sicher und preiswert tanken. Die Resonanz ist durchweg positiv.“

1983 hatte KNITTEL die Anlage als Texaco-Station übernommen. Ab 1990 gab es Kraftstoffe unter der Marke DEA, seit 2003 ist AVIA fester Begriff in der stark frequentierten Einfahrtsstraße. Nach gut vier Wochen Umbauarbeiten ist die Tankstelle seit Anfang Juli nun unter dem Label AVIA XPress am Start.

Bargeldlos bezahlt werden kann an der Automaten-Station mit girocard, Eurocard/Mastercard, Visa Card, American Express, Euroshell Card, DKV, UTA, Total Card, BayWa, Westfalen sowie mit der KNITTEL AVIACARD, mit der Kundinnen und Kunden zusätzliche Preisvorteile nutzen. Die Anmeldeunterlagen für die KNITTEL AVIACARD, die an allen AVIA-, TOTAL-, BayWa- und Westfalen-Tankstellen akzeptiert wird, sind abrufbar unter [www.knittel.de](http://www.knittel.de).

## Lagervolumen verdoppelt

### KNITTEL-Standort Gemünden macht sich fit für die Zukunft

Der KNITTEL-Standort Gemünden macht sich fit für die Zukunft. „Um die Verfügbarkeit bei den Produkten Heizöl EL und Dieselmotorkraftstoff für unsere Kunden zu optimieren und logistische Vorteile zu generieren, ist die Erweiterung unserer Lagerkapazitäten eine logische Konsequenz. Wir passen uns damit der Nachfrage an“, berichtet KNITTEL-Geschäftsführer Ulrich von Keitz. Um die Niederlassung zu stärken und die Versorgungssicherheit für Kunden zu gewährleisten, hat der Energiedienstleister die Lagerkapazitäten nun erweitert. „Wir können jetzt doppelt so viel Heizöl und Dieselmotorkraftstoff wie bisher vorhalten und damit Lieferzeiten verkürzen.“

Hierzu wurden – ganz im Sinn der Nachhaltigkeit – vom KNITTEL-Gelände in der Künzeller Straße in Fulda ein 100.000-Liter-Tank und ein 50.000-Liter-Tank abgebaut und in Gemünden der Wiederverwendung zugeführt. Was Winfried Schmitt, KNITTEL-Verkaufsmitarbeiter in Gemünden, sehr erfreut. „Bislang mussten wir die Ware für unseren Verkaufsbezirk im Tanklager Würzburg holen. Nun sind wir wesentlich flexibler und damit auch ganz schnell beim Kunden“, so der Verantwortliche für Disposition und Logistik.

Praktisch sind die modernen, umweltgerechten Tanks ebenfalls für die Fahrer, die für die Befüllung von unten einfach ebenerdig neben dem Fahrzeug stehen bleiben können. Winfried Schmitt: „Damit wird dem wichtigen Thema Arbeitssicherheit weiter Rechnung getragen.“

Anfragen für Heizöl oder Diesel nimmt das Gemündener KNITTEL-Team unter Telefon 09351 6026-0 oder per Mail unter [franken@knittel.de](mailto:franken@knittel.de) entgegen.







OEL



HOLZ



GAS



STROM

## Das KNITTEL-Energie-ABC

„U“ wie Umrechnungsfaktor, Umspannwerk oder UNITI

### Umrechnungsfaktor für Gas

Der Umrechnungsfaktor ist der Multiplikator für die Umrechnung des Gasverbrauchs von Kubikmetern (m<sup>3</sup>) in Kilowattstunden (kWh). Er setzt sich zusammen aus Zustandszahl (Druck und Temperatur) und Brennwert.

### Umspannwerk

Die Verteilung der Energie von Kraftwerken bis zu den Verbrauchern läuft über die Umspannwerke als Zwischenstation. Dort werden zwei unterschiedliche Spannungsebenen transformiert, also umgewandelt.

### UN-Nummer

Vierstellige Zahl als Nummer zur Kennzeichnung von Stoffen, Stoffgruppen oder Gegenständen gemäß UN-Modellvorschriften zum Gefahrguttransport: Die UN-Nummer ist Teil der Gefahrgutklassifizierung und ist auf den Versandstücken gefährlicher Güter anzugeben. In den Gefahrgutvorschriften, zum Beispiel AD, sind die gefährlichen Güter in einem Verzeichnis in UN-numerischer Reihenfolge gelistet.

### UNITI

Der UNITI Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen e. V. besteht seit 1927 und ist die einzige deutsche berufsständige Vertretung im Mittelstand, die für Kraftstoffe, Schmierstoffe als auch für flüssige und feste Brennstoffe zuständig ist. UNITI bündelt die Kompetenzen im Kraftstoff-, Schmierstoff- und Wärmemarkt und fördert die gemeinsamen Belange beruflicher, wirtschaftlicher und fachlicher Art aller Mitglieder. Sie vertritt die Interessen von etwa 1.300 Mineralölunternehmen und repräsentiert somit 90 Prozent des organisierten Mineralölmittelstandes in Deutschland.

Rund 5.900 Straßentankstellen (etwa 40 Prozent des deutschen Straßentankstellenmarktes) werden von den Verbandsmitgliedern betrieben (Stand: 2016).

Zum Verband gehören auch die meisten unabhängigen kleineren und großen mittelständischen Schmierstoffhersteller und -händler in Deutschland, deren Marktanteil bei über 50 Prozent liegt. Mit ihren hochwertigen Automotive-, Kühl- und Industrie-Schmierstoffen sind die UNITI-Mitglieder unentbehrliche Partner der produzierenden Industrie, sie sichern damit den hohen Technologiestandard. UNITI repräsentiert weiterhin einen Großteil der Produzenten und Vertreiber von Additiven. Mit diesen Produkten lassen sich die vielfältigen Anforderungen an moderne Kraft-, Brenn- und Schmierstoffe optimal erfüllen.

Die Marktanteile der Verbandsmitglieder im Diesel- und Ottokraftstoffbereich betragen über 40 Prozent, in den Bereichen leichtes Heizöl und feste Brennstoffe rund 80 Prozent und bei Autogas (LPG), 42 Prozent (Stand: 2016). Ferner betreiben die Mitglieder flächendeckend Tanklager in Deutschland und tragen so zur Versorgungssicherheit bei.



Zum UNITI Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen e. V. mit Sitz in Berlin gehören die UNITI-Kraftstoff GmbH, UNITI-Mineralöltechnologie GmbH und UNITI-Mediengruppe sowie die UNITI-Akademie. Der Verband nimmt mit seinen ausgewiesenen Spezialisten folgende Aufgaben zum Wohle seiner Mitgliedsfirmen wahr: politische Interessenvertretung, fachliche Beratung und Betreuung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Durchführung von Veranstaltungen und Schulungen. 14 Ausschüsse und Arbeitskreise sichern bei UNITI eine praxisnahe Beratung der Verbandsmitglieder in den Bereichen Kraftstoffe/Tankstelle, Schmierstoffe/Additive und Wärmemarkt/Heizöl. In den Ausschüssen und Arbeitskreisen werden zudem gemeinsam mit Experten der Mitgliedsfirmen Lösungen zu den Herausforderungen für die Mineralölbranche erarbeitet. Überdies bietet UNITI den Mitgliedern regionale Präsenz und Beratung durch Regionalverbände des Wärmemarktes und Regionalgruppen.

UNITI ist in vielen nationalen und europäischen Ausschüssen und Fachgremien vertreten. In Europa vertritt sie die Interessen der mittelständischen Kraftstoff-, Heizöl- und Schmierstoffunternehmen über die Union of the European Lubricants Industry (UEIL) und die European Confederation.

## Großes Interesse für Energieträger Holz

### Nach Corona-Pause wieder Besuchergruppe im Pelletwerk

Nach zwei Jahren Corona-Pause konnte KNITTEL nun endlich wieder zur Besichtigung des Pelletwerks einladen. Und das Interesse der Besucherinnen und Besucher, die bei der EPH EnergiePellets Hosenfeld GmbH in Produktion und Verarbeitung reinschauen durften, war groß.

„Schon im Vorfeld hatten einige Kundinnen und Kunden bei uns nachgefragt – und sich sehr gefreut, als der Termin dann schließlich stand“, berichtet KNITTEL-Geschäftsführer Ulrich von Keitz.

„Gerade in Zeiten der aktuellen Energiekrise denken viele Verbraucher über Holz

und Holzpellets für das eigene Zuhause nach“, sagt KNITTEL-Beraterin Heike Göhl, die Fragen rund um den modernen Energieträger beantwortete. „Wer klimaneutral, wirtschaftlich und zugleich komfortabel heizen möchte, ist bei Holzpellets genau richtig“, so Heike Göhl.

Gangolf Hosenfeld, Geschäftsführer der EnergiePellets Hosenfeld GmbH, führte die Besuchergruppe durch die Anlage, zeigte, wie Holz getrocknet und daraufhin verdichtet wird. Von der Lieferung des regionalen Produkts Holz über die Produktion bis zu Lagerung und Vertrieb – für AVIA Holzpellets, zertifiziert nach



DIN Plus/EN Plus, gelten strenge Kontrollen. Der moderne Energieträger kann lose oder in 15-Kilogramm-Säcken erworben werden.



Praktische Tipps zur Heizungsumstellung auf Holzpellets gab Bernd Romstadt, Geschäftsführer des Heizungsbaunternehmens Sauer + Reinhard aus Hofbieber. Entsprechend begeistert waren die Besucherinnen und Besucher nach Abschluss der Informationsveranstaltung, die bei herrlichem Wetter draußen stattfand.

Über Kommentare wie „runde Sache“ oder „gute Entscheidungshilfe“ freute sich das KNITTEL-Team natürlich sehr. Ulrich von Keitz: „Nachhaltig mit Holzpellets zu heizen, gefällt immer mehr Verbrauchern. Unser Team steht bei Fragen gerne bereit.“

## Geselliges Ehemaligen-Treffen kam an

### KNITTEL-Ruheständler besichtigten neue Unternehmenszentrale

Endlich mal wieder die Gesichter von früher sehen, in alten Zeiten schwelgen – das war nach der Corona-Pause nun für rund 20 KNITTEL-Ruheständler möglich. Natürlich nahmen auch KNITTEL-Seniorchef Willi Knittel und Ehefrau Marlies am Ehemaligen-Treffen in der neuen Unternehmenszentrale teil. Die gemeinsame Besichtigung der Räumlichkeiten bot Einblicke in die neuen Büros und in das moderne Lager des regionalen Energiedienstleisters. Und natürlich kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz.

„Einfach schön, hier zusammensitzen“, hieß es. „Toll, dass diese Tradition nun fortgesetzt werden kann.“







OEL



HOLZ



GAS



STROM



## Dürfen wir vorstellen:

**Pierre Mistretta:**

„Motorenöle sehr spannend“



Pierre Mistretta ist seit Mai im Schmierstoffvertrieb von KNITTEL Energie beschäftigt. Der 33-jährige Familienvater hat zwei Kinder. Sein Lebensmotto: „Sei fleißig, dann kommt der Lohn von selbst.“

### **Sie sind seit Mai bei KNITTEL beschäftigt, haben Sie sich schon ein bisschen eingelebt?**

Seit dem ersten Tag habe ich ein super Gefühl, und ja, ich habe mich super im Unternehmen eingelebt.

### **Wie wurden Sie auf KNITTEL aufmerksam?**

Ich wurde durch unseren Mitarbeiter Marcello Barbera auf KNITTEL aufmerksam.

### **Können Sie die Stationen Ihres Berufslebens davor kurz skizzieren? Was ist Ihr gelernter Beruf?**

Ich komme aus dem Verkauf/Vertrieb.

### **Was sind Ihre aktuellen Aufgaben im Unternehmen?**

Ich rufe aktiv Kunden an – also habe telefonischen Kontakt sowohl mit Bestands- als auch Neukunden. Insgesamt bin ich im Verkauf und in der Betreuung unserer Kunden tätig.

### **Was gefällt Ihnen besonders gut? Was sind besondere Herausforderungen? Welche Themen der Branche finden Sie spannend?**

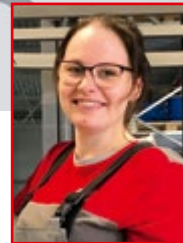
Mir macht es riesigen Spaß, Teil des KNITTEL-Teams zu sein. Besonders gut finde ich, dass man bei der Umsetzung von eigenen Ideen unterstützt wird. Das Thema Motorenöle finde ich sehr spannend. Das Unternehmen KNITTEL hat hier einen hervorragenden Ruf – damit können wir im Vertrieb eine top Kunden-Bindung aufbauen.

### **Wie verbringen Sie am liebsten Ihre Freizeit?**

Sportlich. Fußball ist mein wichtigstes Hobby.

**Charlotte Horn:**

„Breites Portfolio“



Charlotte Horn unterstützt seit Mai das KNITTEL-Team im Bereich Warenein- und ausgang. Die 25-Jährige ist gelernte Fachkraft für Lagerlogistik.

### **Sie sind seit Mai bei KNITTEL beschäftigt, haben Sie sich schon ein bisschen eingelebt?**

Ja, ich habe mich nach den ersten Monaten inzwischen sehr gut eingelebt. Profitiert habe vor allem von der fachlichen Expertise der Kolleginnen und Kollegen. Auch der sehr herzliche Umgang im Team hat es mir leicht gemacht, mich in die Thematik einzuarbeiten.

### **Wie wurden Sie auf KNITTEL aufmerksam?**

Durch meinen Großvater, der früher bei KNITTEL Energie beschäftigt war.

### **Können Sie die Stationen Ihres Berufslebens davor kurz skizzieren? Was ist Ihr gelernter Beruf?**

Ich habe eine dreijährige Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik absolviert und anschließend zwei Jahre in dem Beruf gearbeitet.

### **Was sind Ihre aktuellen Aufgaben im Unternehmen?**

Ich kümmere um die Warenkommissionierung, die Warenein- und -ausgangskontrollen sowie um die Einlagerung angelieferter Ware.

### **Was gefällt Ihnen besonders gut? Was sind besondere Herausforderungen? Welche Themen der Branche finden Sie spannend?**

Ich finde spannend, wie viele verschiedene Ölsorten es gibt. Außerdem hat mich das breite Portfolio von KNITTEL – zum Beispiel gehören ja auch Holzpellets dazu – überrascht. Das hatte ich so nicht erwartet.

### **Wie verbringen Sie am liebsten Ihre Freizeit?**

Ein Hobby ist die Fotografie. Aber auch Reisen und TV zählen zu meinen Freizeitbeschäftigungen.

### Riesiges Shop-Angebot für Stammkunden und Reisende

#### AVIA Servicestation in Lindau unterhält 24-Stunden-Betrieb

Im Sommer gehen die Urlauber hier ein und aus, decken sich vor der Bodensee-Tour mit Kraftstoff, Imbiss oder Lesestoff ein. „Wir haben aber auch jede Menge Stammkunden. Das Verhältnis dürfte so 50:50 sein“, überschlägt Joachim Frey, Pächter der Tankstelle in der Kemptener Straße 14-16 in Lindau. Die Servicestation ist im Juli dieses Jahres von OMV zu AVIA und damit ins KNITTEL-Netzwerk gewechselt.

In leuchtendem Rot präsentiert sich die renovierte Außenanlage einladend und modern, auch der Innenraum ist frisch überholt worden. Joachim Frey zeigt den 130 Quadratmeter umfassenden Shop, in dem neben Zeitungen, Zeitschriften, Tabakwaren, Getränke und Süßigkeiten zum Beispiel E-Shishas oder Geschenkartikel wie Plüschtiere zu haben sind. Auch beim Autozubehör gibt es ein stattliches Sortiment, dazu eine Hermes-Versand-Annahmestelle. Der 24-Stunden-Betrieb der Servicestation an allen Wochentagen kommt an.

Im Bistro – mit Sitz- wie Stehplätzen – genießt man in Ruhe einen Latte Macchiato oder Cappuccino. Die Fans bayerischer Snacks greifen zu warmem Leberkäse oder Brezeln. Frisch belegte Brötchen, Croissants, süße Teilchen ... hier findet jeder was.

Joachim Frey hat Freude daran, für seine Kundinnen und Kunden da zu sein. Der 58-jährige gelernte Schreiner kam vor 14 Jahren zum Tankstellengeschäft, als eine Freundin ihn darauf aufmerksam machte, dass

am Lindaupark ein neuer Tankstellenpächter gesucht wird. „Ich habe mich beworben und sofort den Zuschlag erhalten.“ Nebenbei unterhielt er anfangs noch einen Maschinenhandel für Holzbearbeitungsgeräte.

Heute sagt er: „Ich habe nie bereut, ins Tankstellengewerbe gewechselt zu sein, auch wenn es manchmal herausfordernd ist.“ Auf seine elf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon sechs in Vollzeit, könne er sich zu 100 Prozent verlassen, einige seien schon viele Jahre dabei. „Wir haben eine prima Mannschaft, die Atmosphäre im Team ist herzlich und hilfsbereit, das macht einfach Spaß.“

Auch die Zusammenarbeit mit KNITTEL bewertet Joachim Frey vom ersten Gespräch an als „wirklich super“. Man spüre, dass KNITTEL ein Familienunternehmen sei. Alle Ansprechpartner seien sehr nett, man begegne sich stets auf Augenhöhe. „Gibt es ein Problem, wird es behoben. Dafür reicht ein Anruf. Das läuft alles wunderbar.“

An der AVIA Servicestation stehen sechs Zapfpunkte für Pkw und zwei Zapfpunkte für Lkw mit Super E10, Super E5, Super Plus und Diesel bereit. Auf dem 1500 Quadratmeter großen Areal gibt es außerdem eine Portalwaschanlage und zwei Saugerplätze.



Und schon wieder betritt ein neuer Kunde den Shop. Er war nebenan im Fahrradgeschäft, um nach einem E-Bike zu schauen. Jetzt hat er Lust auf ein Eis. „Gerne doch“ weist Joachim Frey auf die Kühltheke. Auch hier ist die Auswahl groß.

#### IMPRESSUM

##### HERAUSGEBER

J. Knittel Söhne Verwaltungsges. mbH  
Daimler-Benz-Straße 11, 36039 Fulda,  
V.i.S.d.P. Udo Weber, Telefon: 0661 8391-0  
E-Mail: zentrale@knittel.de

Verantwortlich für den Inhalt: Udo Weber  
Redaktion: schreibbar UG (haftungsbeschränkt)  
Layout: Grafik Design 25, Joachim Schüller  
Druck und Verarbeitung: Flyeralarm  
Fotos: Privat / KNITTEL / OSTHESSEN | NEWS  
Auflage: 500 Stück, Erscheinungsweise: 4 x jährlich  
Hinweise zum Datenschutz auf [www.knittel.de](http://www.knittel.de)  
Widerspruch ist jederzeit möglich per Post oder E-Mail  
an die o. g. Kontaktinformationen.

